D Freyfluugstreggi im Haafebeggi

Syt's uff dr Ärde Mensche git
hänn gwissi Lyt uff Schritt und Tritt
s' Problem, ass si am Boode glääbe
statt vogelfrey am Himmel z schwääbe.
Hätte sy Fäädere, wurde die Gselle
nimm mit de Fiess spaziere welle,
sondern wie Amsle, Fink und Star
fliege. Wär's nit wunderbar?
Ass das nit goot, lehrt uns d'Physik,
isch d Schwäärkraft tschuld, und das syg
gar nit so schlächt, mir haige so
e glainers Absturzrisiko,
denn s längt jo scho dä Riisehuffe
Abstirz, wo's als git vom Suffe.
Wär trotzdäm gärn go fliege wett
muess, wil är kaini Fliigel het,
sich sy Fluuggräät sälber baue
und bim Starte druff vertraue,
ass är das Ding in d Heechi kriegt
und nit frontal uff d Schnuure fliegt.
Dä Notstand het jetzt bald en Änd,
sait e Getränggeproduzänt,
wo behauptet, ass sy glääbrige Saft,
däm, wo-n-en sufft, so Kraft verschafft,
ass är, no-n-ere Red-Bull-Feete,
in d Luft goot wie ne Mondraggeete.
Drum laadet är zem Fluugdaag yy
iber's Wuchenänd am Rhy,
wo Baschtelfreaks und Sturzpilote,
Erfinder, Diftler und Chaote
wettaifere im Freyfluugtest
bim Kamikaze-Haafefest.
E Schangi uss dr Frisco-Bar
sait:"Ych mach mit, das isch doch klaar,
ych bi nämlig, dasch nit glooge,

in dr Schuel scho zwaimool gflooge“.
D Zanolari het dr Spleen,
si baui sich e Zeppelin,
wo lauft mit haisser Luft, genau
so wie d Partei wo dääre Frau.
S fliegt au mit in corpore
s Präsidium vo dr BVB,
die laischte sich das Pläuschli nämmli
und verschrotte so d Combino-Drämmli.
Dr Minu kunnt zem Schaiawaia
im Goschdym vo dr Biine Maja,
doch wird dä sofort disqualifiziert,
wil sy Stachel nit rächt funktioniert.
Vo dr Claramatte seesch e Grytte
uff eme fliegende Teppig rytte,
drby passti das wyyblig Wääse
vyyl besser uff e Häxebääse.
Em Hakan Yakin isch s Schutte verlaidet,
är het sich als Helikopter verklaidet,
dä fliegt no hitt, denn är het nit verstande,
ass är am Schluss im Wasser sett lande.
„Dasch physikalisch unmeeglig!“, duet sich ain beschwääre,
aber versuech mol, em Hakan Physik z erklääre.
Dr Brueder Murat kunnt als Ikarus,
do frogt ihn ain: „Was sell dä Stuss?
So, wie du spiilsch in letschter Zyt,
fliegsch du nimm hoch und au nimm wyt,
sondern nur no, s duet aim gruuse,
in ai Richtig, nämmlig: Uuse!“.
E Waageclique, das isch haiss,
kunnt als Ruumschiff Enterprise
und stirzt sich vo dr Rampe aabe
kopfvoraa in Wassergraabe.
Doch hänn die Waggis zweenig dänggt
und au no dr Traktor mitversänggt,
dä roschtet jetzt fir sich ellai
dief unden im Haafebeggi Zwai.
D Jury findet so ne Laischtig
maischterhaft, wenn au nit gaischtig.

Vo dr Swiss dr CEO
luegt begaischteret die Show
und rächnet schnäll uss, was es däät koschte
sich d Red-Bull-Aggziemehrhait z boschte:
Das Root wurd nämlig farblig basse
zer Bilanz vo syner Firmekasse.
S maint e Schwoob uss Niidersachse,
s wurden ihm grad Fliigel wachse,
wenn är, zem sy Durscht schnäll z stille,
mit Red Bull sich wurd d Lampe fille.
Är trinkt uss dr Biggse ex e Liter,
doch wil nyt passiert, sufft är halt wyter
und erhofft sich e Wunderwirkig dank
däm gruusig-siesse Zaubertrank:
Zerscht gläbt ihm dä Sirup uff dr Zunge,
denn schpyyrt är e Rysse in dr Lunge,
drnoo wird’s ihm im Maage warm,
druffaabe rumplet’s lutt im Darm,
doch statt wie ne Veegeli fliege z kenne,
muess är uff d Latryyne renne.
Me lehrt do druss, ass iberhaupt
naiv isch, wär dr Wärbig glaubt,
denn s zaigt sich, ass in Wirkligkait
nit stimmt, was uns de Reklame sait:
Kasch trinke, was de wotsch, im Ganze
fliegsch am Änd nur uffe Ranze.